

Unter „Globalisierung“ versteht man die gleichzeitige Zunahme von Interaktionsdichte und Interaktionsgeschwindigkeit über große Entfernungen hinweg, letztlich in planetarischem Umfang. Seit seinem Beginn im 16. Jahrhundert ist dieser Globalisierungsprozess durch eine Reihe von Schüben vorangebracht worden. Ein besonders wichtiger fand in den letzten drei Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg statt. [Neben den] technologischen Grundlagen in Verkehr und Telegrafie [...] zeigte sich die verstärkte Globalisierung um die Jahrhundertwende [in der] immense Zunahme der interkontinentalen Migration.

Jürgen Osterhammel in: Informationen zur politische Bildung 2/2012 „Das 19. Jahrhundert“ S.73.